



# **Funkkonzept Landkreis Osnabrück**

**Fassung: 05.12.2017**

***- Funkkonzept -***

<b>Kreisfeuerwehr Osnabrück - Der Kreisbrandmeister -</b>	<b>Funkkonzept</b>	<b>Verfasser: Frank Hengelbrock, FD Funk Ludger Flohre, stv. AL-Süd</b>
<b><u>Thema:</u> Funkkonzept Landkreis Osnabrück</b>		
<p><b><u>Sachverhalt:</u></b></p> <p>Die Abwehr von Gefahren durch Brände und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen sowie bei Notständen (Hilfeleistung) sind nach §1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) Aufgaben der Gemeinden und der Landkreise sowie des Landes. Insbesondere übergemeindliche Einsätze sind dabei gemäß § 19 NBrandSchG Aufgabe der Kreisfeuerwehr.</p> <p>Zur Sicherstellung eines einheitlichen, in sich geschlossenen Führungssystems wurde in Niedersachsen mit Runderlass des MI vom 10.10.2008 die Einsatz- und Ausbildungsanleitung für Feuerwehren sowie Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes im Lande Niedersachsen; „Führung und Leitung im Einsatz – Führungssystem“ (Feuerwehr-Dienstvorschrift 100) in Kraft gesetzt.</p> <p>Das beigefügte „<i>Funkkonzept Landkreis Osnabrück</i>“ soll aufbauend auf das NBrandSchG und die FwDV 100 als Führungsmittel eine strukturierte und funktionsfähige Führungsorganisation der nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gewährleisten. Es beginnt mit der Kommunikation bei Einsätzen der alltäglichen Gefahrenabwehr in der Führungsstufe A „Führen ohne Führungseinheit“ und baut hierauf über die Führungsstufen B und C auf bis zu einem Konzept bei Einsätzen der Führungsstufe D „Führen mit einem Führungsstab“.</p> <p>Ergänzend ist die Kommunikation bei Flächenlagen im Landkreis Osnabrück auf Grund von Unwetterlagen in den Stufen 1 bis 4 in dem „Funkkonzept Landkreis Osnabrück“ geregelt.</p> <p>Das neue „Funkkonzept Landkreis Osnabrück“ ersetzt ab dem 01.01.2018 seine Vorgängerversion vom 20.04.2005. Das Funkkonzept stellt die TMO- und DMO-Rufgruppen sowie die für den Einsatzstellenfunk weiterhin auf unbefristete Zeit nutzbaren analogen 2m-Funkkanäle gleichberechtigt nebeneinander dar. Ob der Einsatzstellenfunk auf analogen 2m-Funkkanälen oder im digitalen DMO- bzw. TMO-Modus betrieben wird liegt primär in der Verantwortung der jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindefeuerwehr. Hinsichtlich der Zusammenarbeit der Stadt- und Gemeindefeuerwehren für den Fall, dass bei der Inanspruchnahme von Nachbarschaftshilfe bzw. bei übergemeindlichen Einsätzen unterschiedliche Funktechnik im Einsatzstellenfunk verwendet wird, sind zusätzliche Absprachen zu treffen, die noch erarbeitet werden und deshalb noch nicht Bestandteil dieses Funkkonzeptes ist.</p> <p>Ergänzend zu diesem Funkkonzept wird das „<i>Funk- und Kommunikationshandbuch der Region Osnabrück</i>“ laufend fortgeschrieben. In diesem Handbuch sind insbesondere folgende Zusatzinformationen dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügbare Rufgruppen in den Betriebsmodi DMO und TMO</li> <li>- Betriebshinweise der ASDN</li> <li>- Funkrufnummern der Einsatzfahrzeuge und besonderer Funktionen (Führungskräfte, Sonderfunktionen)</li> <li>- Vordruck des Kommunikationsplans (Allgemeiner Vordruck, KFB Nord, KFB Süd, TE Bahn)</li> </ul>		
<b>Das „Funkkonzept Landkreis Osnabrück“ tritt mit Wirkung zum 01.01.2018 in Kraft und ersetzt die Vorgängerversion vom 20.04.2005.</b>  <b>Osnabrück / Bramsche, den 05.12.2017</b>		<b>Kreisfeuerwehr Osnabrück Der Kreisbrandmeister</b>  <u>gez. Cornelis van de Water</u>



**Kreisfeuerwehr  
Osnabrück**



# **Funkkonzept Landkreis Osnabrück TETRA Digitalfunk**

Änderungsverlauf:  
06.2017 : Version 1.0 (Hengelbrock, Schwarberg, Preuss)



1. Grundlage/ FwDV 100
2. Führungsebenen
3. Führungsstufen
4. Verfügbare Rufgruppen LK Osnabrück
5. Funkkonzept
6. Kommunikationsplan Vorlage
7. Unwettereinsatz Flächenlage



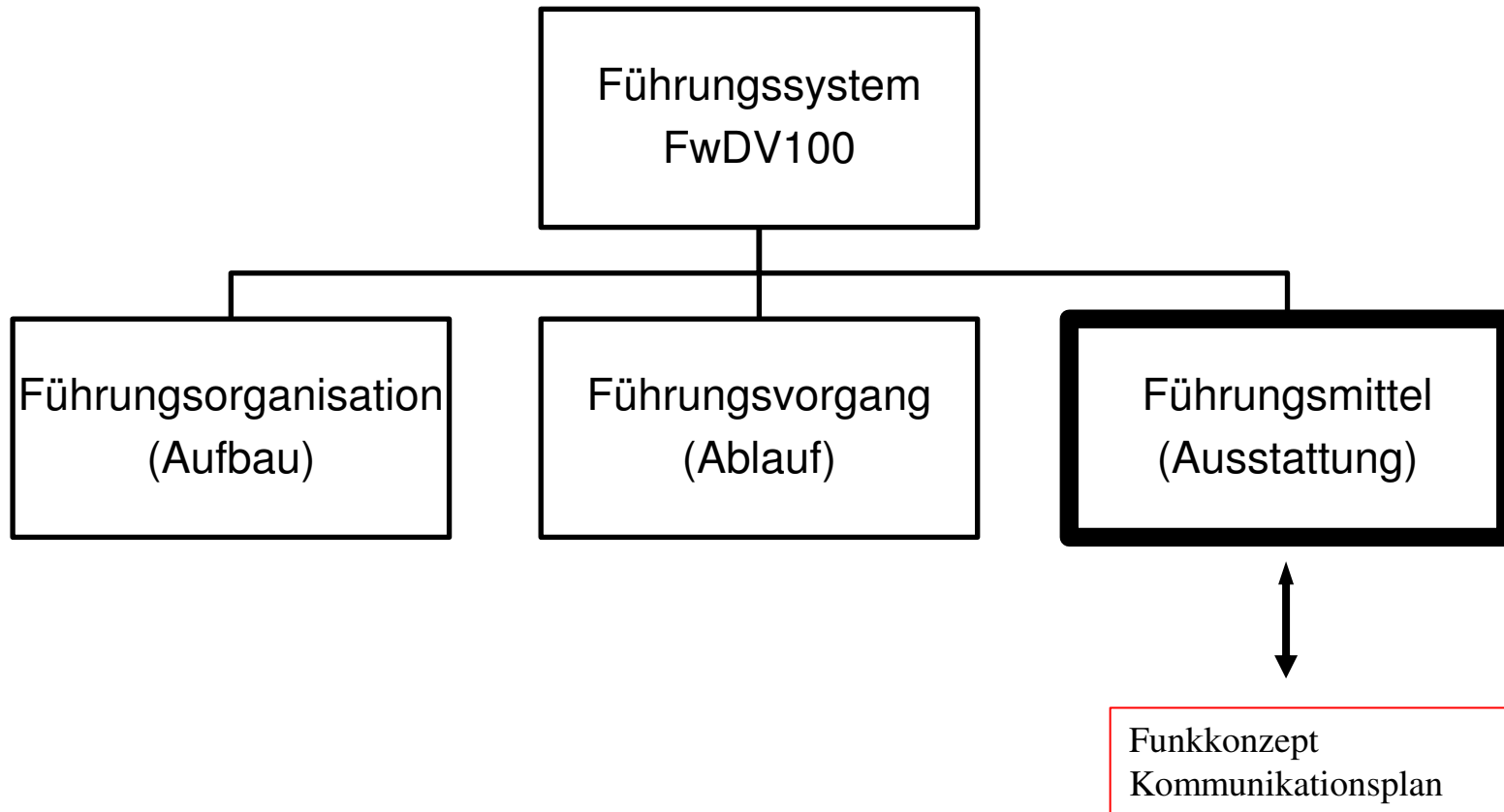
## *Warum ein Funkkonzept?*

**Das Funkkonzept soll als Führungsmittel eine strukturierte und funktionsfähige Führungsorganisation im Landkreis Osnabrück sicherstellen.**

**Grundlage für dieses Konzept ist die  
FwDV 100 – Führung und Leitung im Einsatz**



# 1. Grundlage/ FwDV 100





## 2. Art und Anzahl der Führungsebenen

Führungsebenen im Feuerwehreinsatz ergeben sich:

- Aus der **taktischen Gliederung der Kräfte** nach Stärke und Art von Einheiten und Verbänden;
- Aus der **taktischen Gliederung des Raumes** nach Art und Ausmaß des Einsatzraumes sowie nach Art der Einsatzfähigkeit (z.B. Löschwasserpumpe, Brandbekämpfung, rettungsdienstliche Tätigkeit):
- aus den **rechtlichen Vorgaben** zur Schadensbekämpfung, vor allem bei Großschadensereignissen und im Katastrophenfall.

Quelle: FwDV 100



## 2. Art und Anzahl der Führungsebenen

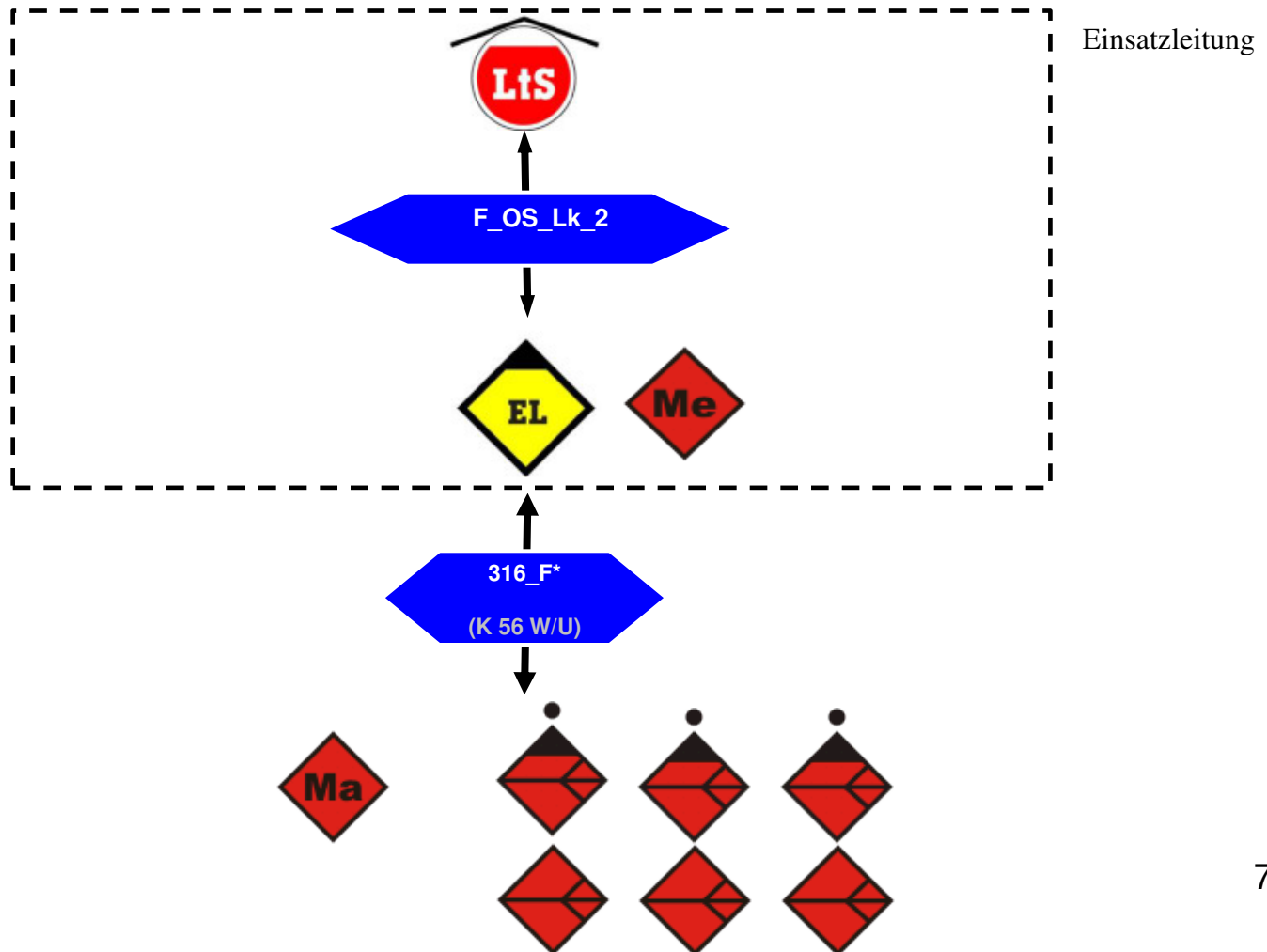
- Führungskräfte mit vergleichbarem Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich bilden eine Führungsebene
- Führungsebenen ergeben sich aus der Gliederung der Einheiten und den Erfordernissen der Lage
- Pro Führungsebene i.d.R. nicht mehr als **3 Trupps, 2 Gruppen, 3 – 5 Züge o. Verbände**





### 3.1 Führungsstufen

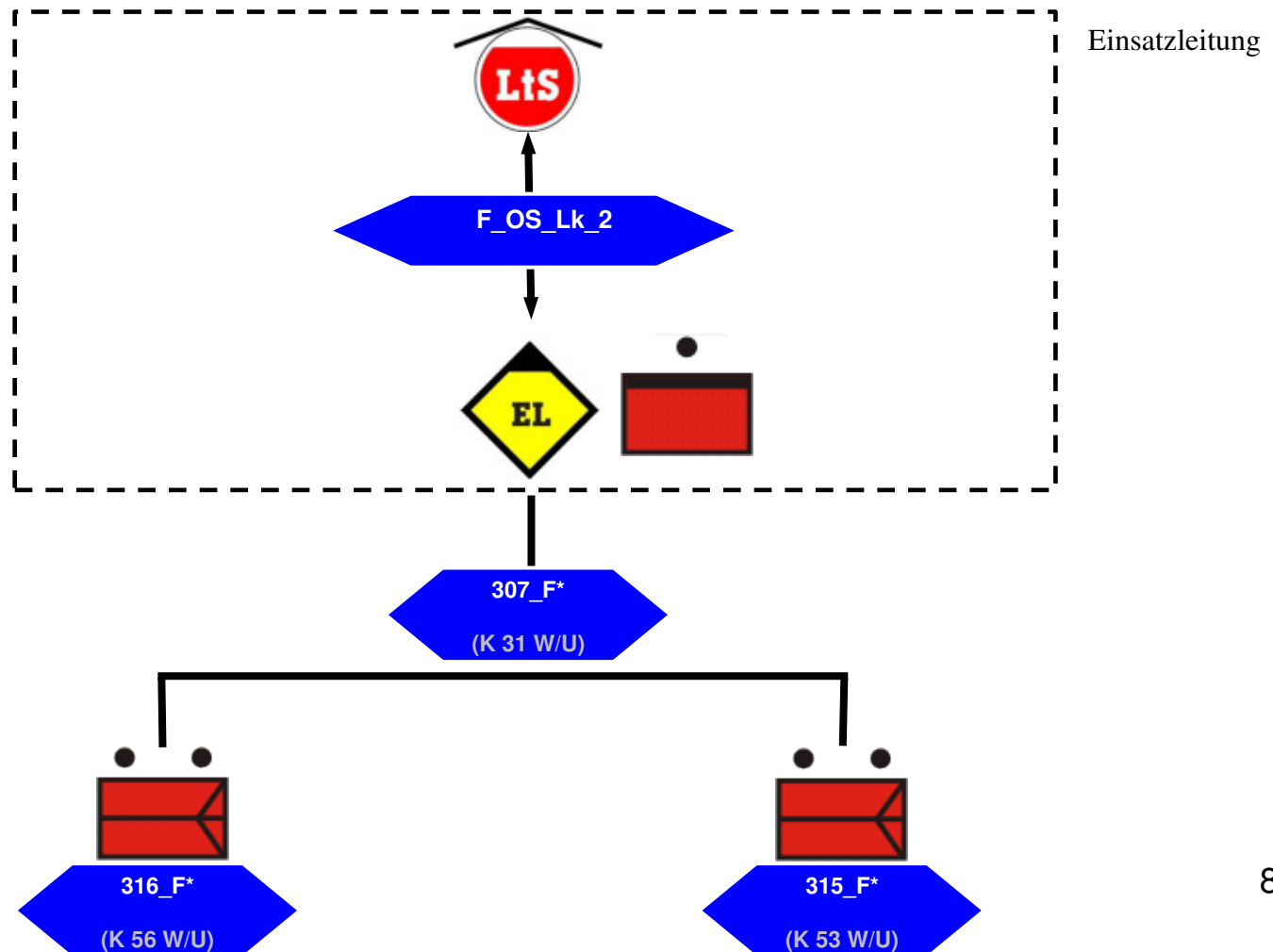
## Führungsstufe A – Führen ohne Führungseinheit





## 3.2 Führungsstufen

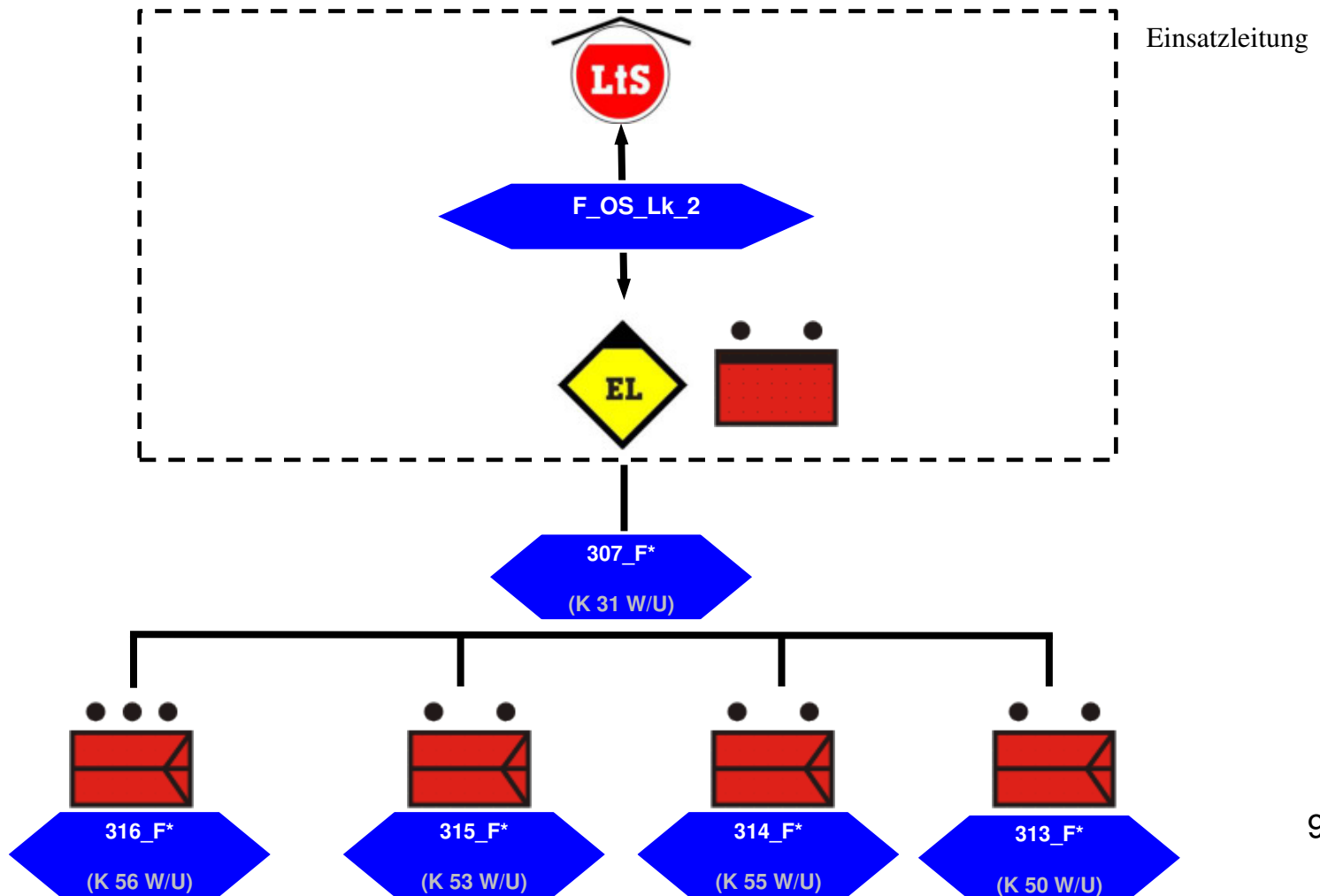
### Führungsstufe B – Führen mit örtlichen Führungseinheiten





### 3.3 Führungsstufen

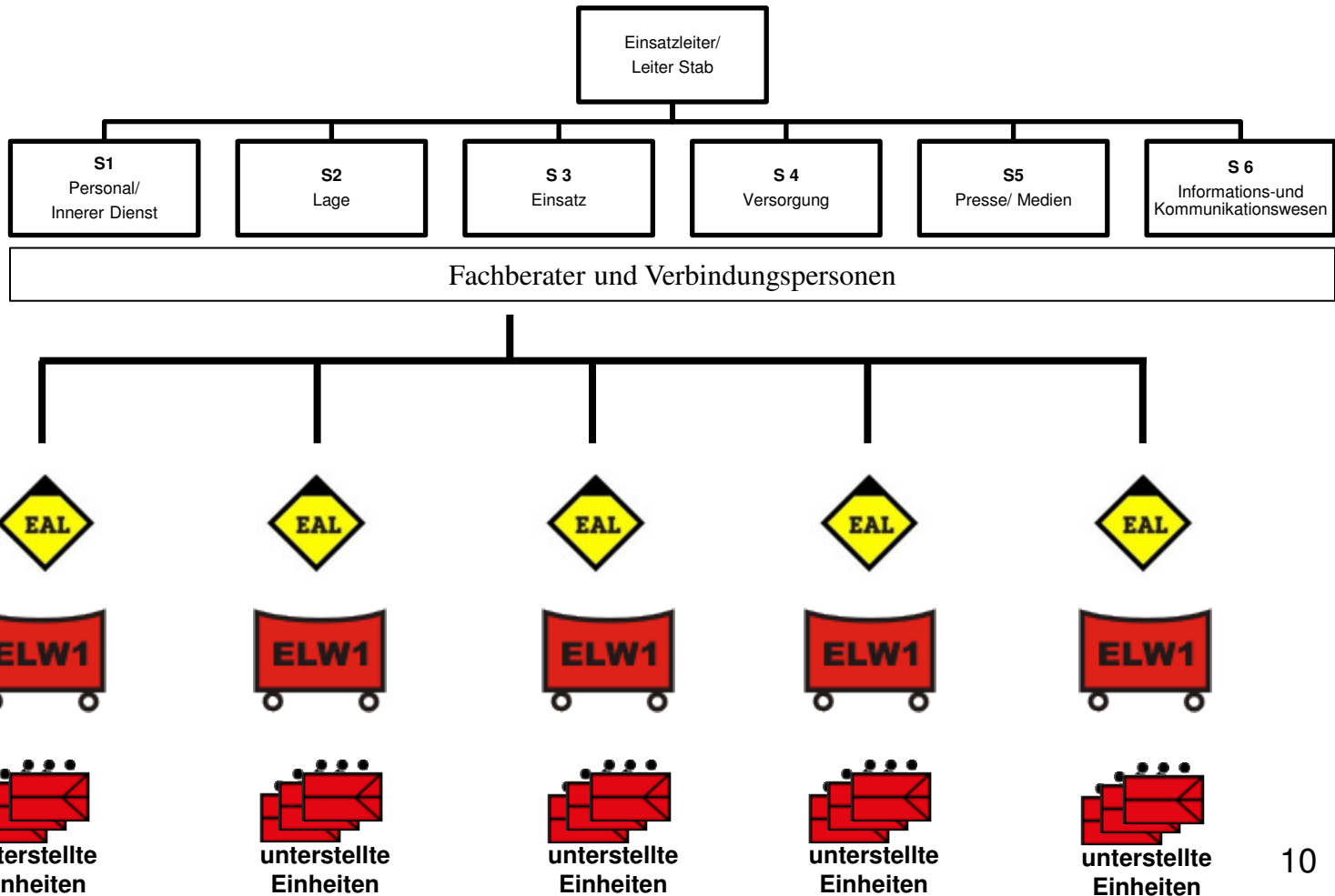
## Führungsstufe C – Führen mit einer Führungsstaffel/-gruppe





## 3.4 Führungsstufen

### Führungsstufe D – Führen mit einem Führungsstab





## 4. Verfügbare Rufgruppen LK Osnabrück

### 4.1 TMO

Gruppen TMO	Kurzwahl	Beschreibung	Information
OS_Anruf	4250	Allgemeine Anrufgruppe	ständige Erreichbarkeit
F_OS_LK_1	4301	Feuerwehr, Bereitstellungsraum	
<b>F_OS_LK_2</b>	<b>4302</b>	<b>Hauptarbeitsgruppe Feuerwehr (muss immer geschaltet bleiben)</b>	Erreichbar über Status 5
F_OS_LK_3	4303	Reservegruppe Feuerwehr	Freigabe durch FEL
F_OS_LK_EDV	4304	Kreisausbildung u. Führungsrufgruppe bei Flächen und Sonderlagen	
ZusArb_OS_LK	4331	Führungskanal bei Zusammenarbeit mit BOS-Einheiten	Freigabe durch FEL
K_OS_LK_1	4311	für Einsatz- und Übungslagen Brandschutzabschnitt Nord	Freigabe durch FEL
K_OS_LK_2	4312	für Einsatz- und Übungslagen Brandschutzabschnitt Süd	Freigabe durch FEL
R_OS_LK_1	4321	Rettungsdienst	Freigabe durch FEL
R_OS_LK_2	4322	San.-Dienst OS Stadt	
R_OS_LK_3	4323	MANV, HiOrg-LK OS, San.-Dienst LK OS	
R_OS_ST_1	4221	RD: Anrufgruppe auswärtige Kräfte und Bereitstellungsraum	ständige Erreichbarkeit
R_OS_ST_2	4222	<b>Rettungsdienst Sadt und LK OS Hauptarbeitsgruppe</b>	Erreichbar über Status 5
R_OS_ST_3	4223	Krankentransport Stadt und LK OS Hauptarbeitsgruppe	Erreichbar über Status 5
Überörtliche Einsätze		Zuweisung durch anfordernde Leitstelle (F_OS_LK_2 wird nicht mehr geschaltet)	



# 4. Verfügbare Rufgruppen LK Osnabrück

## 4.2 DMO

<i>Gruppen DMO</i>	<i>Kurzwahl</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Information</i>
316_F*	316	<b>Hauptarbeitsgruppe für alle Feuerwehren/Bei Abschnittsbildung 1.EA</b>	
315_F*	315	2. Einsatzabschnitt	
314_F*	314	3. Einsatzabschnitt	
313_F*	313	4. Einsatzabschnitt	
312_F*	312	5. Einsatzabschnitt	
311_F*	311	6. Einsatzabschnitt / Ausbildung	
307_F*	307	Führungsgruppe bei Einsatzabschnittsbildung, Zusammenarbeit mit anderen BOS-Einheiten	
403_K*	403	Katastrophenschutz /CSA Einsatz	
404_K*	404	Katastrophenschutz /Reserverufgruppe	
603_R*	603	Hauptarbeitsgruppe für den RD im LK OS	
604_R*	604	San.-Dienst LK OS	
605_R*	605	San.-Dienst LK OS	
606_R*	606	Rettungsdienst	
607_R*	607	Rettungsdienst	
Marschkanal		Bundeseinheitlicher Marschkanal für alle BOS	



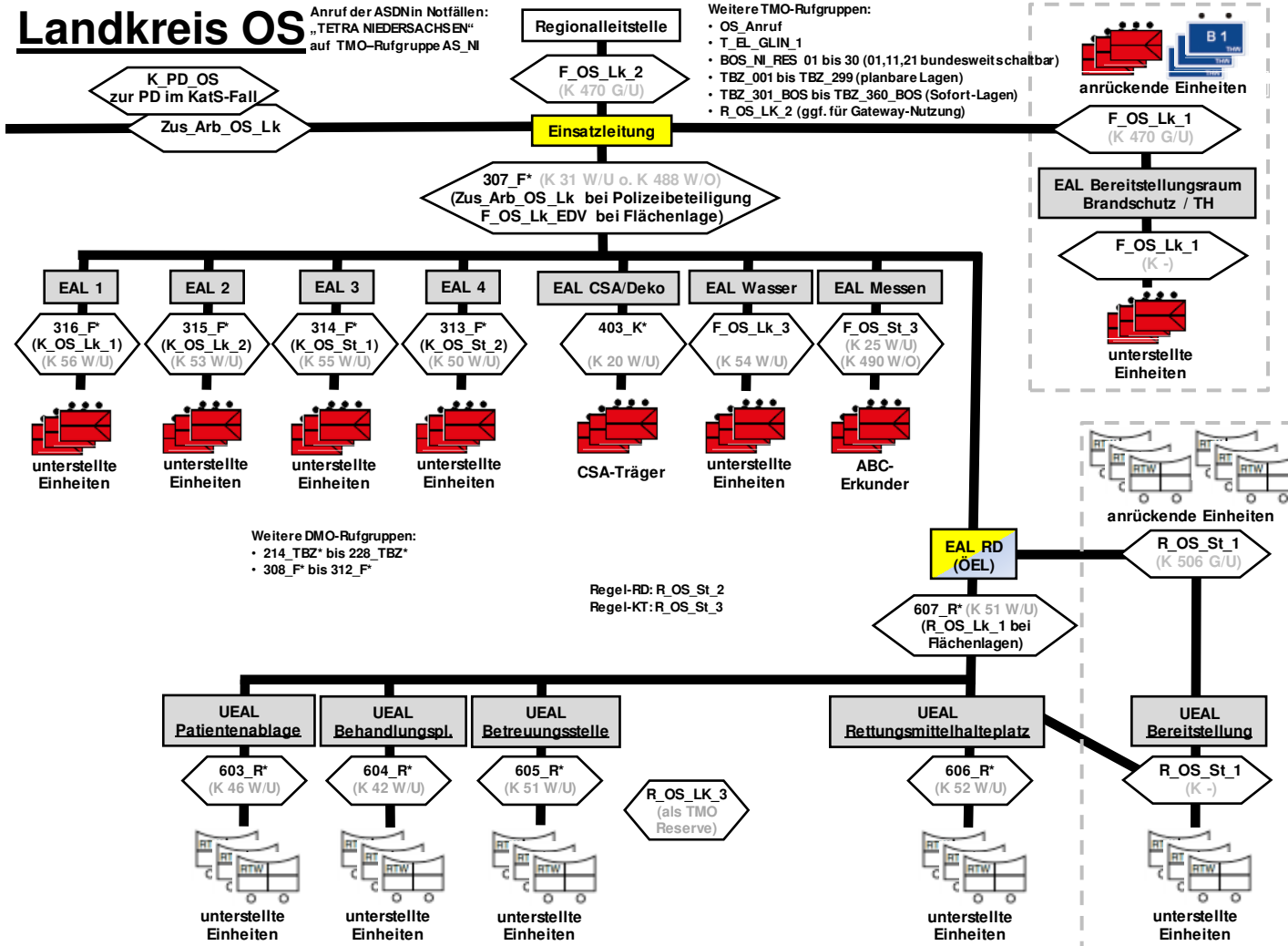
## 5. Funkkonzept

### Landkreis OS

Anruf der ASDN in Notfällen:  
„TETRA NIEDERSACHSEN“  
auf TMO-Rufgruppe AS\_NI

Weitere TMO-Rufgruppen:

- OS Anruf
- T\_EL\_GLIN\_1
- BOS\_NI\_RES 01 bis 30 (01,11,21 bundesweit schaltbar)
- TBZ\_001 bis TBZ\_299 (planbare Lagen)
- TBZ\_301\_BOS bis TBZ\_360\_BOS (Sofort-Lagen)
- R\_OS\_LK\_2 (ggf. für Gateway-Nutzung)





## 6. Kommunikationsplan Vorlage

(beschreibbares PDF-Dokument)

### Funkkonzept Landkreis Osnabrück - Kommunikationsplan



**Leitstelle: "Leitstelle Osnabrück"**

Tel.: 0541-50030 5966 Fax: 0541-50030 5300

Email: schichtfuehrer@lst-os.niedersachsen.de



LANDKREIS OSNABRÜCK

TMO F\_OS\_LK\_2

Kanäle Gruppen DMO

K 55 WU	315_F*
K 53 WU	315_F*
K 55 WU	314_F*
K 50 WU	313_F*
K 54 WU	312_F*
K 31 WU	307_F*
K 45 WU	603_R*

#### Einsatzleitung

Einsatzleiter:  
Standort:  
Rufname:  
Tel.:

#### Bereitstellung

Leiter:  
Standort:  
Rufname:  
Tel.:

Führungskanal

Abschnitt:	EA1	Abschnitt:	EA2	Abschnitt:	EA3	Abschnitt:	EA4	Abschnitt:	EA5
Leiter:		Leiter:		Leiter:		Leiter:		Leiter:	
Ruf:		Ruf:		Ruf:		Ruf:		Ruf:	
Zm-Kanal:		Zm-Kanal:		Zm-Kanal:		Zm-Kanal:		Zm-Kanal:	
DMO-Betrieb		DMO-Betrieb		DMO-Betrieb		DMO-Betrieb		DMO-Betrieb	
Tel.:		Tel.:		Tel.:		Tel.:		Tel.:	
Einheiten:		Einheiten:		Einheiten:		Einheiten:		Einheiten:	





## 7. Unwettereinsatz Flächenlage im LK OS

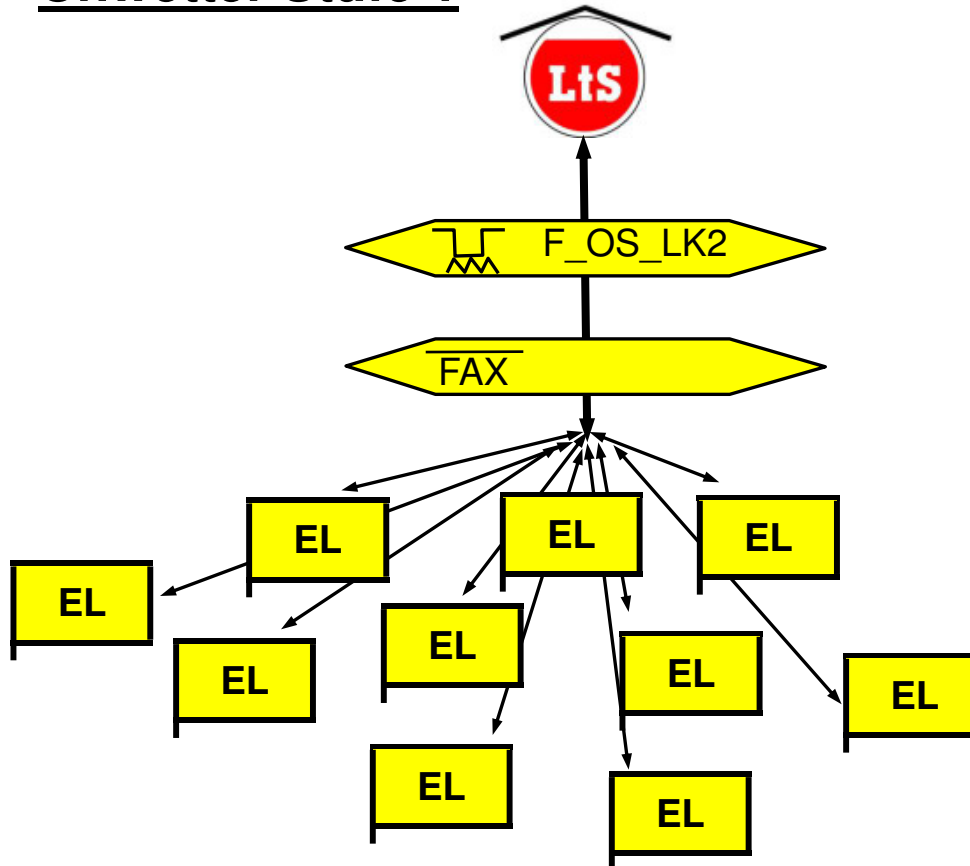
Um das große Einsatzaufkommen bei Unwetterlagen bewältigen zu können, müssen die Gliederungs- und Führungsorganisationen angepasst sowie die Nachrichtenwege in ihrer Kapazität erheblich gesteigert werden.

Diese Planung sieht eine stufenweise Anpassung der Führungs- und Fernmeldeorganisation vor.

- Stufe 1:** Die betroffenen Ortsfeuerwehren werden von der RLO nach AAO alarmiert. (Regeleinsatz)
- Stufe 2:** Die Kreisfeuerwehrführung wird von der RLO informiert und entscheidet, ob eine unterstützende Stelle für die RLO eingerichtet / alarmiert wird.  
Die betroffenen Stadt- und Gemeindebrandmeister entscheiden ob die Abschnittsführungsstellen (EAL) besetzt werden.
- Stufe 3:** In der betroffenen Stadt oder Gemeinde reichen die eigenen Kräfte nicht aus; es werden weitere Einsatzkräfte aus dem Landkreis und/oder anderer Hilfsorganisationen benötigt. Anforderung über TEL.
- Stufe 4:** Im Landkreis Osnabrück ist der Katastrophenfall festgestellt; ggf. werden Kräfte anderer Landkreise benötigt.



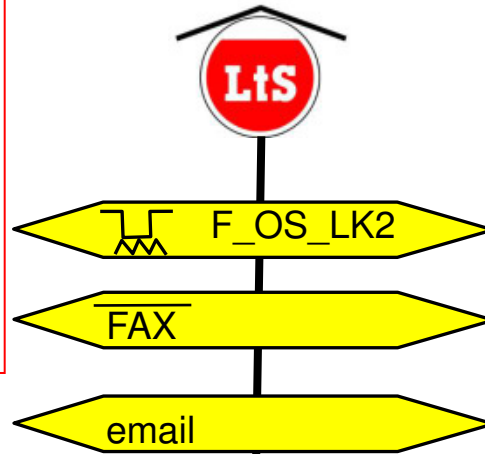
## Unwetter Stufe 1



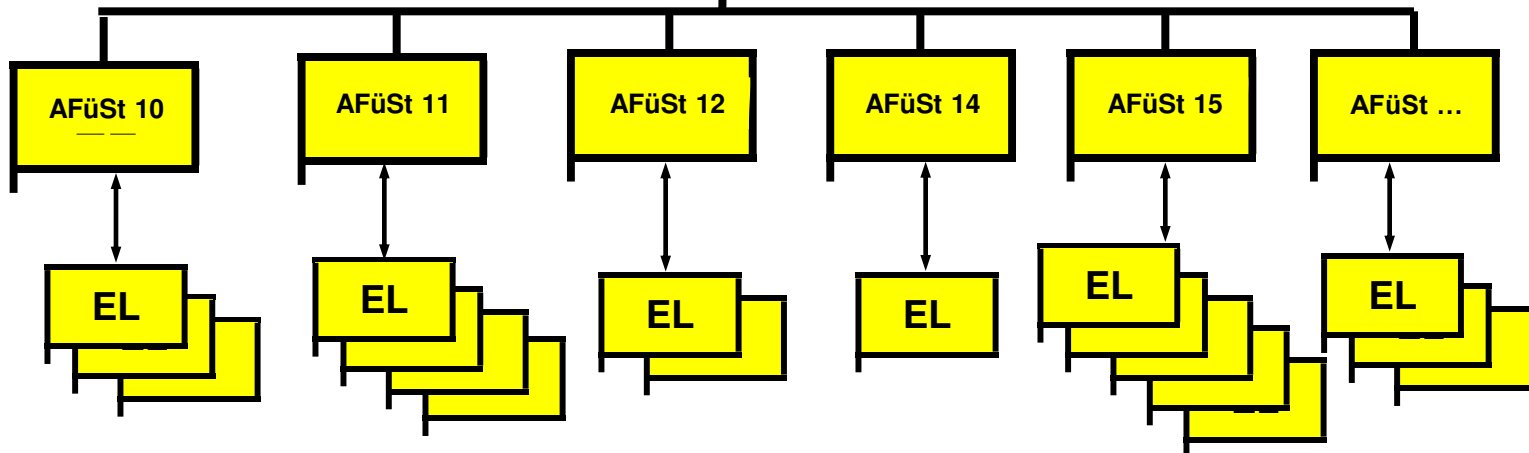


## Unwetter Stufe 2

Fahrzeuge und Einheiten  
melden **keine** Ein- und  
Ausfahrt.  
Einsatzstellenfunk über  
2m.  
Keine Rückmeldungen  
zur RLO!



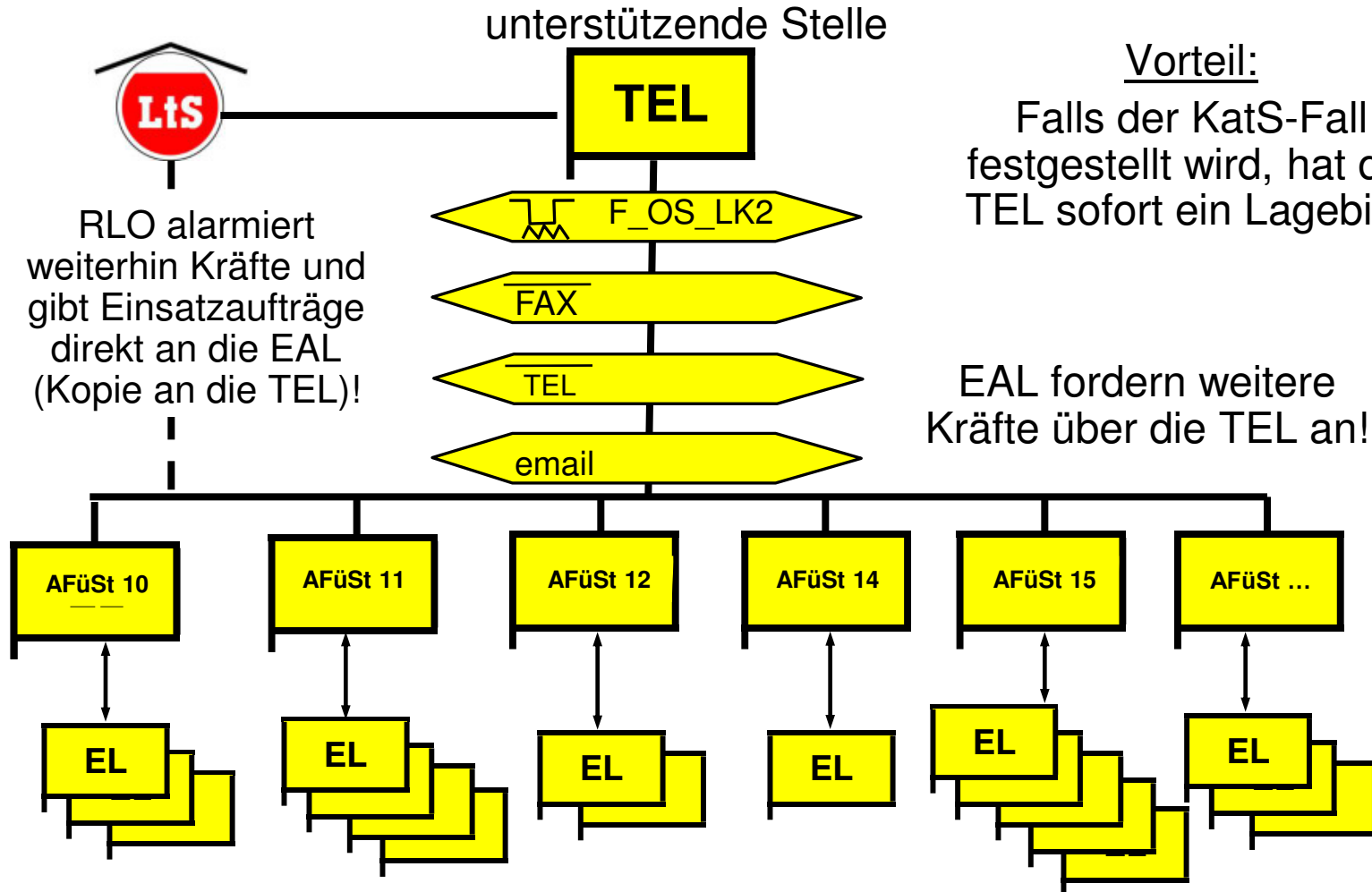
Kreisfeuerwehrführung  
entscheidet ob eine  
unterstützende Stelle für  
die RLO eingerichtet wird.



Auf Weisung der RLO oder TEL kann für den Abschnitt Hangelbrak K\_OS\_LK1  
und für den Abschnitt Süd der Kanal K\_OS\_LK2 geschaltet werden.

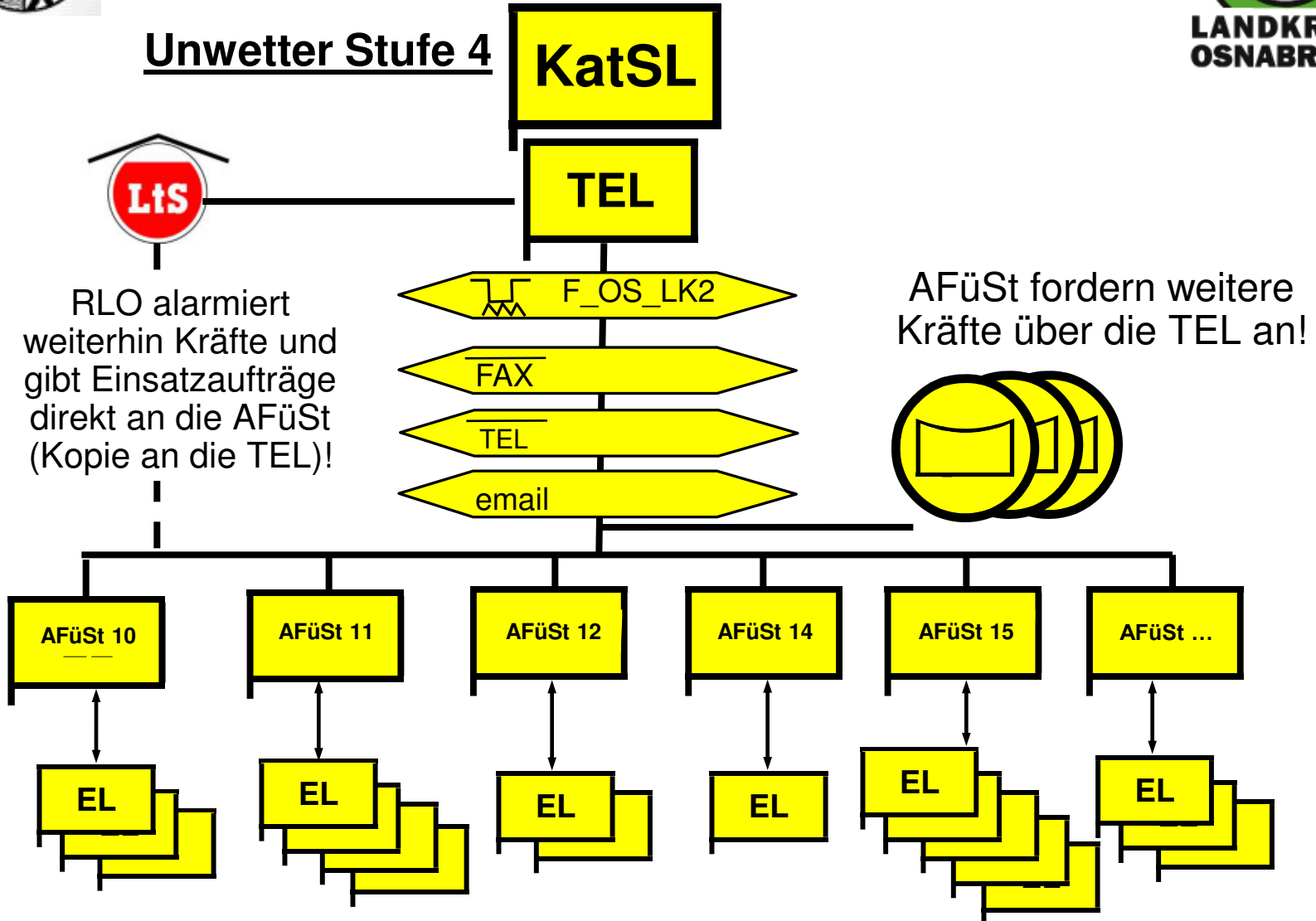


## Unwetter Stufe 3





## Unwetter Stufe 4





## Einsätze außerhalb der Führungsorganisation Unwetter

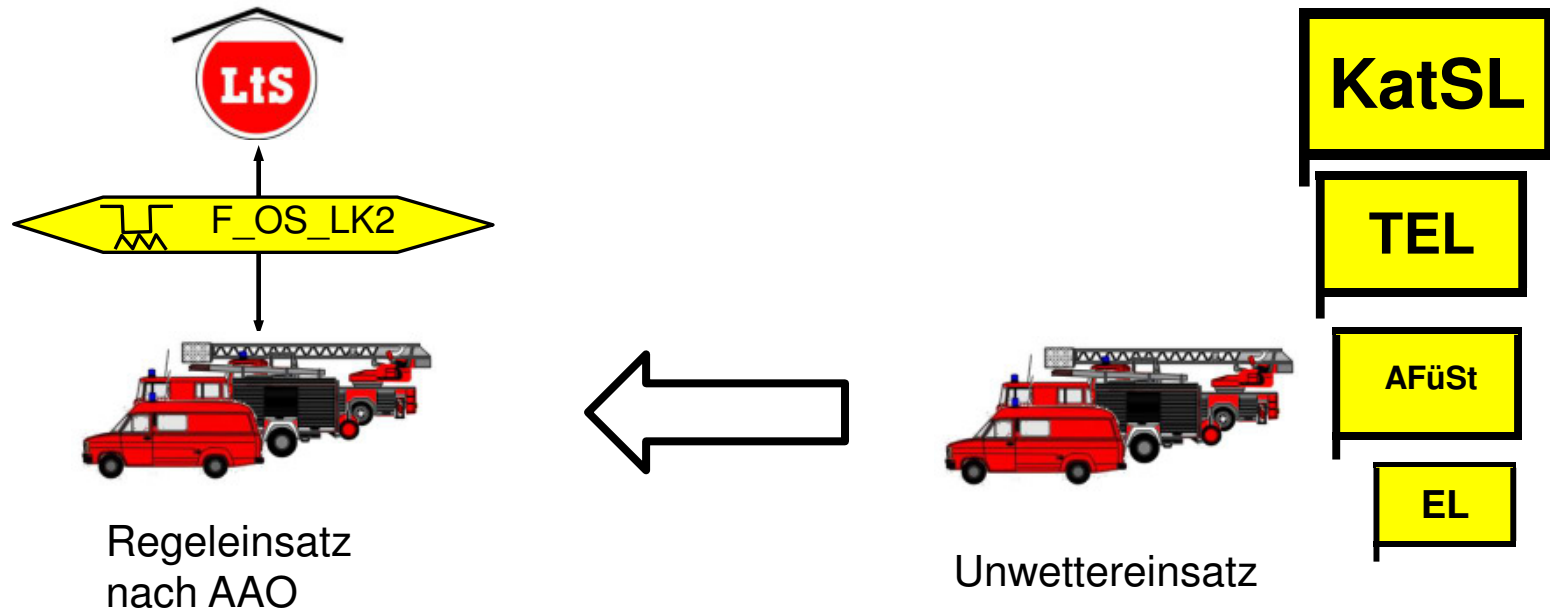
Bei Einsatzmeldungen mit Menschengefährdung muss die RLO den Einsatz mit der normalen AAO abarbeiten.

Das heißt:

Alarmierung der Einsatzkräfte nach AAO der betroffenen Feuerwehr und Info an die TEL über E-Mail, Fax, Telefon oder Funk.

Einsatzkräfte, die im Unwettereinsatz sind, müssen in diesem Fall den Unwettereinsatz abbrechen und nach Absprache mit der EL den Einsatz wie gewohnt abarbeiten.

Nach Beendigung des Einsatzes gehen sie wieder in die Führungsorganisation Unwetter über.





### Ablauf der Meldungen ab Stufe 2

Koordinierende Stelle TEL meldet den AFÜSt ihre Einsatzbereitschaft

AFÜSt melden Einsatzbereitschaft

**Kreisfeuerwehr Osnabrück**

Der Kreisbrandmeister

Kreisfeuerwehr Osnabrück, Am Schloßberg 1, 49382 Osnabrück

An die Städte und Gemeinden  
Abschnittsführungsstellen im Landkreis Osnabrück

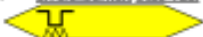
Zusätzlich:  
PD Osnabrück


**Kreisbrandmeister:**  
Cornelia van de Water  
Guggenruegweg 1  
49385 Bramsche  
Tel.: (P) 05461 / 937427  
Tel.: (D) 05461 / 83-101  
Fax: (D) 05461 / 9227-181  
Mobil: 01520 / 585 99 78  
E-Mail: cornelia.vanderwater@psef-branch.de


Bramsche, den \_\_\_\_\_


1. Der Landkreis Osnabrück hat am \_\_\_\_\_ Uewetterwarnstufe \_\_\_\_\_ ausgelöst.

2. Erreichbarkeit Stab TEL:

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_


 \_\_\_\_\_

Gebäude: **Landkreis Osnabrück**  
Am Schloßberg 1  
49382 Osnabrück

4. Städte und Gemeinden / EL übersenden umgehend die **Erstmeldung durch Städte und Gemeinden an den Stab SZ**.  
(Nur ab Uewetterwarnstufe 2)

5. Die Abschnittsführungsstellen im Landkreis Osnabrück übersenden  
 Halbstündlich  Stündlich und bei gravierenden Lageänderungen **sofort**  
eine schriftliche Lagemeldung per Fax oder E-Mail an o.a. **Adresse**.

Mit freundlichen Grüßen

  
Kreisbrandmeister

**Erstmeldung**

Name der Stadt / Gemeinde / EAL: \_\_\_\_\_

Betriebszeit Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Einsatzbereit Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Aufgäbe: \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Raum: \_\_\_\_\_


Koordinate: \_\_\_\_\_


Besetzt mit:  Lehrer  51  52  53  54  56  Ex.


Gas  THW  Polizei  .....


Vertreter Verwaltung  .....

Erreichbarkeit:

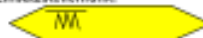
 digital \_\_\_\_\_


 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

Einsatzstellenfunk:

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

2014-05-Erstmeldung Stab und Stützstellen Stab 050374





### Lagemeldungen der AFüSt (EAL) an die TEL

Ab Unwetter Stufe 2 geben die AFüSt auf Anforderung durch die TEL in einem vorgegebenen Zeittakt (halbstündlich, stündlich, je nach Vorgabe der TEL) Lagemeldungen anhand eines Fax-Formulars an die TEL.

Die regelmäßigen Lagemeldungen dienen der TEL zur Erstellung einer Gesamtlage auf Ebene des Kreisgebietes sowie zur Lageprognose.

Besondere Lageänderungen sind von den AFüSt unverzüglich an die TEL zu melden.

 LANDKREIS OSNABRÜCK	<b>Lagemeldung</b> zurück an die TEL per Fax oder E-Mail	
Name der AFüSt: _____		
Lagemeldung Nr. (fortlaufend nummerieren): _____		
Datum: _____ Uhrzeit: _____		
Einsatzleiter der AFüSt (Name): _____		
Aktuelle Lage: _____ _____ _____ _____		
Aktuelle Einsatzschwerpunkte: _____ _____ _____		
Anzahl unbearbeiteter Einsätze: ____		
Anzahl Einsätze in Bearbeitung: ____		
Anzahl Einsätze fertig abgearbeitet: ____		
Aktuelle Anzahl eingesetzter Kräfte: ____		
Aktueller Status (ankreuzen):		
<input type="checkbox"/> Kräfte reichen bis auf weiteres aus		
<input type="checkbox"/> Kräfte reichen nicht aus (wenn ja, konkreter Bedarf): _____ _____		
<input type="checkbox"/> Kräfte für Einsätze in anderen Abschnitten verfügbar (wenn ja, welche?): _____ _____		
2014-05 Lagemeldung AFüSt <span style="float: right;">Stand: 05/2014</span>		







**Kreisfeuerwehr  
Osnabrück**



**LANDKREIS  
OSNABRÜCK**

**E N D E**